

080 348	S Antisemitismus (ENSP, Teil I; PFA; FW Teil I) 2st., Mi 10.00-12.00, GBCF 05/608	Bala
---------	--	------

Voraussetzungen:

Abgeschlossenes BA-Studium bzw. Vordiplom.

Von allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern wird aktive und kontinuierliche Mitarbeit in Form von Kurzreferaten sowie der Lektüre und Diskussion der Pflichtliteratur erwartet. Kenntnisse der englischen Sprache sind notwendig.

Maximale Teilnehmerzahl: 30. Teilnahme nur nach vorheriger Anmeldung per VSPL (Anmeldeschluss: 03.10.2010, 23:59 Uhr).

Die Teilnahme an der Vorbesprechung mit Themenvergabe ist verpflichtend: Montag, den 04.10.2010 um 12:00 Uhr s.t. Der Raum wird den angemeldeten Studierenden über das VSPL per E-Mail mitgeteilt. Bitte überprüfen Sie regelmäßig Ihre RUB-Mail-Konto.

Ab 03.10.2010 ist der Ablaufplan im Blackboard einsehbar. Angemeldete Studierende erhalten den Zugangscode über das VSPL per E-Mail mitgeteilt.

Kommentar:

Der Hass auf Juden wird als eine Konstante wahrgenommen: Bereits in der Antike existierte er, überdauerte das Mittelalter, er trat in der Neuzeit ebenso auf wie in der Moderne. Auch nach dem Völkermord während des Zweiten Weltkriegs konnte er auf neue Anhänger bauen. Ist der Antisemitismus also eine unveränderliche Ideologie? Auch politische Grenzen scheint er überwinden zu können: Man findet Antisemiten im rechten und im linken Lager ebenso wie in der bürgerlichen Mitte oder unter den Islamisten. Das Seminar hat das Ziel, die unterschiedlichen historischen und aktuellen Erscheinungsformen des Antisemitismus und existierende Erklärungsansätze zu untersuchen.

Die genaue Themen- und Terminplanung erfolgt in Absprache mit den TeilnehmerInnen in der Vorbesprechung.

Leistungsnachweise

Voraussetzung für den Erwerb eines Nachweises und der Teilnahme ist die regelmäßige und aktive Teilnahme sowie die Lektüre der Pflichtliteratur.

Leistungsnachweis: mündlicher Vortrag bzw. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe und schriftliche Ausarbeitung bis zum 28.02.2010.

Teilnahmenachweis und einfache Teilnahme: mündlicher Vortrag bzw. Teilnahme an einer Arbeitsgruppe.

Literatur:

Einen ersten Überblick bieten:

Benz, Wolfgang: Was ist Antisemitismus. München: C. H. Beck, 2004.

Rabinovici, Doron u. a. (Hrsg.): Neue Antisemitismus? Eine globale Debatte, Frankfurt/Main: Suhrkamp, 2004.